

	<p>Objekt: Der Rattenfänger von Hameln - Da fand sich ein der Wundermann ...</p> <p>Museum: Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de</p> <p>Sammlung: Märchenobjekte</p> <p>Inventarnummer: M 93/1271 A</p>
--	---

Beschreibung

Bei dem Gutschein "Der Rattenfänger von Hameln" handelt es sich um sogenanntes Notgeld, das während der Inflation in den zwanziger Jahren des 20. Jahrhunderts ausgegeben wurde.

Auf der Vorderseite ist der Rattenfänger dargestellt, der mit seiner Flöte die Ratten aus der Stadt lockt. Umlaufend ist ein zackenförmiges Spruchband mit einem Auszug des Textes aus der Sage des "Rattenfängers von Hameln" in Versform.

Auf der Rückseite steht der Wert des Gutscheins, der Magistrat der Stadt Hameln als Herausgeber, die Gültigkeitsdauer des Gutscheins und das Datum der Ausgabe: 1. Sept. 1921. Der Stil der Darstellung ist holzschnittartig, mit sparsamer Farbgebung.

Grunddaten

Material/Technik: Papier, kolorierter Steindruck
Maße: H 6,3 cm, 9,1 cm

Ereignisse

Ausgefertigt	wann	01.09.1921
	wer	Magistrat der Stadt Hameln
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Rattenfänger von Hameln (Märchengestalt)

Schlagworte

- Notgeld
- Sage

Literatur

- Evamaria und Erhard Ciolina (2007): Das Reklamesammelbild – Sammlerträume. Regenstauf
- Michéle Lemieux (1993): Der Rattenfänger von Hameln. Ravensburg
- Witte, Hans (2017): Die Kunst des Rattenfängers. Monographie zur künstlerischen Gestaltung des Rattenfängers im Laufe der Jahrhunderte. Hameln